

**PALFINGER im 1. Halbjahr 2010 wieder am Wachstumspfad**

- Starkes 2. Quartal ermöglichte Umsatzsteigerung um 10,5 Prozent gegenüber 1. Halbjahr 2009
- Signifikante Erhöhung der Ergebnisse zeigt Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen
- Weiteres Wachstum erwartet – organisch und anorganisch

in Mio Euro	1. HJ 2010	%	1. HJ 2009	1. HJ 2008
Umsätze	297,4	+10,5 %	269,2	423,5
EBITDA	23,9	–	5,1	69,2
EBIT (Operatives Ergebnis)	13,5	–	- 5,9	59,3
EBIT-Marge	4,5 %	–	- 2,2 %	14,0 %

Die PALFINGER Gruppe konnte im 1. Halbjahr 2010 die leichte Erholung des wirtschaftlichen Umfelds nutzen. Die gute Marktentwicklung zeigte sich zunächst in erhöhten Auftragseingängen und insbesondere im 2. Quartal in einer deutlichen Steigerung des Umsatzes und Ergebnisses gegenüber der Vorjahresperiode und den Vorquartalen. Verglichen mit den rückläufigen Umsätzen im Jahr 2009 verzeichnete das Unternehmen somit eine klare Trendumkehr. Die im Jahr 2009 umgesetzten Maßnahmen zur Kostenreduktion und weiteren Flexibilisierung der Wertschöpfung tragen zusätzlich zur Erhöhung der EBIT-Marge bei.

„Wir sind mit den Ergebnissen des 1. Halbjahres durchwegs zufrieden. Gleichzeitig sehen wir dies als Bestätigung unserer zukunftsorientierten Maßnahmen, die wir in der Krisensituation der vergangenen Jahre umgesetzt haben – zielgerichtete Prozessverbesserungen und Einsparungen auf der einen Seite, aktive Marktbearbeitung und Weiterentwicklung unserer Produkte und Services auf der anderen Seite“, fasst Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender der PALFINGER AG, die Entwicklung zusammen.

Der Umsatz des 1. Halbjahres 2010 liegt mit 297,4 Mio EUR um 10,5 Prozent über dem Vergleichswert des 1. Halbjahres 2009 von 269,2 Mio EUR. Zu dieser Steigerung trugen vor allem die Regionen außerhalb Europas bei. Die europäischen Einheiten spürten zwar eine Stärkung des Krangeschäfts, jedoch deutliche Rückgänge in den Bereichen Hubarbeitsbühnen und Hakengeräte.

Das EBIT erreichte im 1. Halbjahr 2010 13,5 Mio EUR und ist damit nach – 5,9 Mio EUR im 1. Halbjahr des Vorjahres wieder deutlich positiv. Dies ist insbesondere auf die Erfolge der Kostensenkungen bei steigenden Umsätzen zurückzuführen. Auf dieser Basis erreichte PALFINGER im 1. Halbjahr 2010 ein Konzernergebnis von 7,3 Mio EUR.

Die Quartalsentwicklung 2010 zeigt eine signifikante Umsatzsteigerung um 29,8 Prozent (Q1: 129,4 Mio EUR; Q2: 168,0 Mio EUR), das EBIT konnte dabei nahezu verdreifacht werden (Q1: 3,4 Mio EUR; Q2: 10,1 Mio EUR). Diese erfreuliche Entwicklung führte zu einer weiteren Verbesserung der EBIT-Marge von 2,7 Prozent im 1. Quartal 2010 auf 6,0 Prozent im 2. Quartal 2010.

Das Schwerpunktprojekt zur Reduktion des kurzfristig eingesetzten Kapitals im laufenden Geschäftsjahr 2010 wirkte sich mildernd auf das Net Working Capital aus, die Einbeziehung des seit April konsolidierten Unternehmens ETI führte jedoch gegenüber dem 31. Dezember 2009 zu einer leichten Erhöhung. Das Capital Employed stieg somit akquisitionsbedingt auf 471,2 Mio EUR zum 30. Juni 2010. Die Nettofinanzverschuldung betrug 157,9 Mio EUR, die Gearing Ratio liegt mit 50,4 Prozent weiterhin unter dem Jahresendwert 2009 von 52,0 Prozent.

Im 1. Halbjahr 2010 erreichte der Cashflow aus dem operativen Bereich bereits 23,4 Mio EUR verglichen mit einem Vorjahreswert von 18,6 Mio EUR. Der Free Cashflow beträgt 4,3 Mio EUR und unterstreicht die Eigenfinanzierungskraft von PALFINGER.

Der Geschäftsverlauf in Europa verzeichnete mit Ende 2009 in zahlreichen Kernmärkten eine Erholung, die sich vor allem bei den Kranprodukten und den Ladebordwänden zeigte. Die besonders stark von der Krise betroffenen Länder Spanien, Großbritannien, Irland, Griechenland, Portugal sowie Osteuropa verhielten sich hingegen im Berichtszeitraum weiterhin schwach.

Die Kurzarbeit an den österreichischen Standorten wurde mit Ende März 2010 um ein weiteres halbes Jahr bis Ende September verlängert, wobei die derzeitige Auslastung dazu führt, dass das vereinbarte Ausmaß der Arbeitszeitreduktion nur geringfügig ausgenutzt wird. Per Ende August 2010 wird die Kurzarbeit daher vorzeitig beendet.

In den Areas außerhalb Europas zeigte sich Südamerika stark, wobei die Umsatzsteigerung zur Hälfte auf die Stärkung der brasilianischen Währung gegenüber dem Euro zurückzuführen ist. In Nordamerika profitierte PALFINGER unter anderem vom Zukauf des Betriebs AWE im Jahr 2009 sowie der Erstkonsolidierung von ETI im 2. Quartal 2010. In Asien konnte der Umsatz – wenn auch auf

niedrigem Niveau – ebenfalls deutlich erhöht werden. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Ertragssteigerung sollten in den kommenden Monaten zusätzlich zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung in diesen Areas beitragen.

Nach der Akquisition des Hubarbeitsbühnenherstellers ETI in den USA sieht PALFINGER sein strategisches Wachstum durch Akquisitionen in diesem Markt vorerst abgeschlossen; weitere regionale Wachstumsschritte sind vor allem in anderen Märkten vorgesehen, in denen PALFINGER großes Potenzial sieht.

Mit 16. Juli 2010 setzte PALFINGER einen weiteren Wachstumsschritt und erwarb eine 75-Prozent-Beteiligung an dem niederländischen Unternehmen Ned-Deck Marine B.V. (NDM). NDM ist einer der führenden Hersteller von Bootsaussetzvorrichtungen – sogenannten Davit-Kranen –, einer Spezialanwendung von Marinekränen. PALFINGER tritt mit dieser strategischen Partnerschaft zusätzlich zu den Produkten um den Lkw in den Markt der schiffsmontierten Krane ein.

#### Ausblick

Nach der Verbesserung der Auftragslage in den ersten Monaten 2010 zeigte das 2. Quartal wie erwartet erfreuliche Umsatzsteigerungen. Dazu trug zunächst auch die Einführung einer neuen europäischen Krannorm bei. Für das 3. Quartal wird eine Fortsetzung des zugrundeliegenden leichten Aufwärtstrends erwartet, wenngleich sich der Betriebsurlaub im August in geringeren Umsätzen und Ergebnissen niederschlagen wird.

Für das Gesamtjahr 2010 können aufgrund der fortgesetzten Volatilität des Markts nach wie vor keine verlässlichen Prognosen gegeben werden. Das Management geht jedoch von steigenden Umsätzen in zahlreichen Produktbereichen aus. Auf dieser Basis wird mit einem organischen Wachstum des Konzernumsatzes von rund 15 Prozent gerechnet.

#### **Über die PALFINGER AG**

PALFINGER, zählt seit Jahren zu den international führenden Herstellern hydraulischer Hebe-, Lade- und Handlingsysteme. Als multinationale Unternehmensgruppe mit Sitz in Salzburg erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 4.500 Mitarbeitern 2009 einen Gesamtumsatz von 505,4 Mio EUR.

Der Konzern verfügt über Produktions- und Montagestandorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien. Innovation, weitere Internationalisierung und Diversifikation der Produkte und Dienstleistungen bilden die Säulen der Unternehmensstrategie. Am Weltmarkt für hydraulische Knickarmkrane gilt PALFINGER nicht nur als Markt-, sondern auch als Technologieführer. Mit über 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkten in über 130 Ländern auf fünf Kontinenten ist PALFINGER immer in Kundennähe.

#### **Rückfragehinweis:**

Hannes Roither  
PALFINGER AG  
Konzernsprecher  
Tel. +43 662 46 84-2260  
[h.roither@palfinger.com](mailto:h.roither@palfinger.com)

Mag. Daniela Werdecker, CIRO  
PALFINGER AG  
Corporate Communications  
Tel. +43 662 46 84-2219  
[d.werdecker@palfinger.com](mailto:d.werdecker@palfinger.com)

Text und entsprechendes Bildmaterial stehen im Pressecorner unserer Internetseite [www.palfinger.com](http://www.palfinger.com) zum Download zur Verfügung. Eine umfassende Bild- und Presstextdatenbank bietet Ihnen außerdem das PALFINGER EXTRANET. Registrieren Sie sich für dieses kostenlose Service unter <https://extranet.palfinger.com>

Wenn Sie zukünftig keine Pressemeldungen von PALFINGER erhalten möchten, klicken Sie bitte auf [Abmeldung](#).

#### **PALFINGER AG**

F.-W.-Scherer-Straße 24 | A-5101 Bergheim/Salzburg | Österreich  
Tel.: +43 (0)662/ 4684 - 0 | Fax.: + 43 (0)662/ 45 01 00  
e-mail: [info@palfinger.com](mailto:info@palfinger.com) | Internet: <http://www.palfinger.com>  
Für Details zu unserem Impressum klicken Sie bitte [hier](#).